

GRIPPE ODER CORONAVIRUS?

Wichtig: Wenn Sie Beschwerden wie z.B. Husten, Schnupfen, Fieber haben, ist das Risiko, dass Sie mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert sind, laut Robert Koch-Institut zum aktuellen Zeitpunkt gering. Viel wahrscheinlicher ist, dass Ihre Beschwerden auf eine Grippe oder Erkältungskrankheit zurückzuführen sind. Um jedoch eine Ausbreitung des neuen Coronavirus auch in Deutschland zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie sich früh **telefonisch** zu erkennen geben, wenn Sie als Verdachtsfall gelten (siehe weiter unten „Bin ich am Coronavirus erkrankt?“).

Was ist das Coronavirus?

Seit Dezember 2019 sind in China, insbesondere in der Provinz Hubei (Hauptstadt Wuhan), vermehrt Fälle von Atemwegserkrankungen durch SARS-CoV-2 aufgetreten (Erkrankungsname: Covid-2019). Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nachgewiesen; eine Ansteckung ist bereits vor Beginn der Beschwerden möglich.

Nach einer Inkubationszeit von 2-14 Tagen können Beschwerden auftreten, die stark an eine Grippe oder eine Bronchitis erinnern, z.B. ► Fieber; ► Husten; ► Atemnot.

Bin ich am Coronavirus erkrankt?

Eine Erkrankung sollte abgeklärt werden, wenn Sie Atemwegs- oder Allgemeinbeschwerden (z.B. Fieber, starke Abgeschlagenheit) haben

UND

bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn entweder in einem Risikogebiet waren (China, insbesondere Provinz Hubei mit ihrer Hauptstadt Wuhan) **oder** Kontakt zu einem *bestätigten* SARS-CoV-2-Fall hatten.

► Melden Sie sich in diesem Fall sofort **telefonisch** bei dem nächstgelegenen Gesundheitsamt (Gesundheitsamt-Suche nach PLZ: <https://tools.rki.de/plztool/>) oder bei Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt.

Wie kann ich mich schützen?

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen helfen sowohl vor der Ansteckung mit Grippeviren als auch vor dem SARS-CoV-2-Virus:

- häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder Händereinigung mit einem alkoholischen Gel (in kleinen Fläschchen in jedem Drogeriemarkt erhältlich)
- "korrektes" Husten/Niesen mit einem Taschentuch vor Mund und Nase und danach Entsorgung im Abfalleimer ODER Husten/Niesen in den oberen Teil des Ärmels (um ständig eingesetzte Handflächen nicht zu benetzen)
- Halten Sie Abstand von erkennbar erkrankten Personen
- Das Tragen von Schutzmasken ist z.Zt. nicht sinnvoll (zudem sind Bezugsquellen meist ausverkauft).

Reisen von und nach China

Von Reisen nach China, insbesondere in die Provinz Hubei, rät das Auswärtige Amt derzeit ab. Lesen Sie dessen Empfehlungen unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de>.

Sind Sie kürzlich aus China (ggf. auch aus angrenzenden Ländern) nach Deutschland zurückgekehrt und haben Atemwegs- bzw. Allgemeinbeschwerden oder waren Sie mit erkrankten Personen zusammen, nehmen Sie **telefonisch** Kontakt auf - mit dem nächstgelegenen Gesundheitsamt (Suche nach PLZ: <https://tools.rki.de/plztool/>) oder mit Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt.

Das Bundesgesundheitsministerium hat ein Bürgertelefon unter der Tel. Nr. 030-346 465 100 eingerichtet (erreichbar Montag - Donnerstag [8 - 18 Uhr] und Freitag [8 - 12 Uhr]).